

Die neue Programmgeneration von ERASMUS +

- **Das Werner-Heisenberg-Gymnasium Riesa erhielt eine ERASMUS+ Akkreditierung vom 1. März 2021 – 31. Dezember 2027.**
- **Die inhaltliche Begutachtung unseres ERASMUS Plans erbrachte 94 von 100 möglichen Punkten.**
- **Finanzmittel dürfen alle 15 Monate abgerufen werden.**
- **Der 1. Fördermittelabruf erfolgte zum 18.5.21.**
- **Der Termin für den 2. Fördermittelabruf ist der 23. Februar 2022.**
- **Fördergelder in Höhe von 103.045,00 € stehen dem WHG für Maßnahmen zwischen dem 1.9.21 und 30.11.22 zur Verfügung.**
 - **Gruppenmobilitäten für 75 Schüler und Schülerinnen und 9 Begleitpersonen, sowie vorbereitende Besuche**
 - **24 Schüler*innen der Jahrgangsstufe 12 vom 31.10.-6.11.21 nach Boyle, Irland**
 - **1 Schüler-Langzeit-Mobilität: High School Jahr in Dublin, Irland**
 - **3 Fortbildungskurse für Begleitpersonen**

Neue Möglichkeiten:

- Individueller Schüleraustausch (= Mobilität von Schülern / Schülerinnen)
zwischen 10 bis 365 Tagen mit folgenden Zielen

die 27 Staaten der EU, sowie Liechtenstein, Island, Norwegen, die Republik Nordmazedonien, Serbien und die Türkei (**leider nicht nach Großbritannien und die Schweiz**)

A) **Kurzzeitmobilität** für einzelne Schülerinnen und Schüler (10-29 Tage)

- Einzelne Schülerinnen und Schüler können einen **Auslandsaufenthalt absolvieren – an einer Partnerschule oder für ein Schülerpraktikum** in einer anderen Einrichtung oder einem Unternehmen.
- Für jeden Schüler/jede Schülerin muss ein individuelles Lernprogramm festgelegt werden. Für Schülerinnen oder Schüler mit geringeren Chancen kann die Mobilität ausnahmsweise mit einer Mindestdauer von nur zwei Tagen stattfinden, sofern dies begründet ist.

B) **Langzeitmobilität** für einzelne Schülerinnen und Schüler (30-365 Tage)

- Einzelne Schülerinnen und Schüler können einen **Auslandsaufenthalt** absolvieren – an einer **Partnerschule** oder für ein **Schülerpraktikum** in einer anderen Einrichtung oder einem Unternehmen. Für jeden Schüler/jede Schülerin muss ein individuelles Lernprogramm definiert werden. Teilnehmer berichten von ihren Erfahrungen.

Andere förderfähige Aktivitäten:

- Job Shadowing / Hospitationen, Unterrichten an Partnerschulen sowie Fortbildungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Einladungen von Experten, Vorbereitende Besuche und die Aufnahme angehender Lehrkräfte